

INTERVIEW MIT SEBASTIAN HERKNER „DESIGN IST KOMMUNIKATION IN ALLEN EBENEN.“

1. HERR HERKNER, SIE KREIEREN MÖBEL, LEUCHTEN UND TEXTILIEN SOWIE RÄUME UND INSTALLATIONEN FÜR NAMHAFTE INTERNATIONALE HERSTELLER UND INSTITUTIONEN. KÖNNEN SIE UNS SCHILDERN, WIE EIN ENTWURFSPROZESS FÜR EIN NEUES EINRICHTUNGSOBJEKT UND DIE ABSTIMMUNG DAZU MIT DER MANUFAKTUR ABLAUFEN?

Es ist viel Arbeit und verläuft nicht nach starren Mustern. Vielmehr möchte ich das Individuelle bei jeder Kooperation herausfinden und entsprechend weiterentwickeln. Ich brauche einen Partner an meiner Seite, mit dem ich dieselbe Haltung und Vision teile. Nachhaltigkeit, Verantwortung, Sinnhaftigkeit und Langlebigkeit. Zu Beginn steht somit stets ein Dialog, um für mich persönlich zu erfahren, ob ich hier den richtigen Partner gefunden habe. Design ist Kommunikation in allen Ebenen. Zu Beginn zwischen Stift und Papier und zuletzt zwischen Produkt und Menschen.

2. INSBESONDERE IN ANBETRACHT DER FÜLLE UND VIELFALT IHRER DESIGNS: WAS INSPIRIERT SIE IMMER WIEDER AUFS NEUE?



HÜLS MAGAZIN

Es sind oft Kleinigkeiten oder Erfahrungen. Neugierde treibt mich stets an. So sammle ich unendlich viele Inspirationen, die mein Instinkt und meine Intuition in Produkte oder Interieurs verwandelt.

3. 2020 IST EIN JAHR MIT BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE MENSCHEN WELTWEIT. WAS GLAUBEN SIE PERSÖNLICH: BEEINFLUSSEN SOLCHE EINSCHNEIDENDEN EREIGNISSE UNSEREN BLICK AUF DIE ART UND WEISE, WIE WIR LEBEN UND WOHNEN UND WELCHE GEGENSTÄNDE FÜR UNS WICHTIG SIND?

Das empfindet sicherlich jeder ganz für sich unterschiedlich. Ich denke, COVID 19 zeigt uns die Bedeutung von Qualität und Zeit auf eine neue Weise, die wir in unserer Welt des Höher, Schneller und Weiter vergessen haben.



Thonet Stuhl 118

Es ist eine Art von Entschleunigung. Ich habe die Zeit genossen, zu Hause zu sein und nicht fast täglich unterwegs zu sein, am Flughafen zu warten und um den Globus zu fliegen. Ich denke, wir essen bewusster, haben intensivere Unterhaltungen und schätzen unser Heim. Hier spielt natürlich die Einrichtung eine große Rolle.

4. FÜR SIE PERSÖNLICH: GIBT ES DAS VOLLKOMMENE MÖBELSTÜCK ODER BEFINDET SICH ALLES IN EINEM STÄNDIGEN WEITERENTWICKLUNGSPROZESS?

Vollkommenheit gibt es nicht und sollte auch nicht erstrebenswert sein. Vielmehr sollten wir Lösungen suchen, welche zukunftsweisend sind und der Gesellschaft nicht schaden. Mein Anspruch ist hier, Möbel mit hoher Qualität, auch regional zu fertigen, welche Generationen nützlich sind. Eigentlich ein recht bescheidenes Ziel. Doch kaufen nach wie vor viele lieber billig, schnell und online.

5. ZU GUTER LETZT: LIEBER EIN PRAKTISCHES MÖBEL ODER EIN ANSPRUCHSVOLLES DESIGN-OBJEKT IM RAUM?

Das eine schließt das andere ja nicht aus. Es sollte funktionieren wie auch gefallen.



Dedon Sofa Mbarq



Pulpo Leuchten Oca

ÜBER

Sebastian Herkner, Jahrgang 1981, ist ein deutscher Designer, der erfolgreich für zahlreiche renommierte Marken im In- und Ausland tätig ist (u. a. Dedon, Classicon, Gloster, Ligne Roset, Pulpo, Moroso, Rosenthal, Schönbuch, Thonet, Wittmann u. v. m.)

Der studierte Produkt-Designer begann früh, sein Schaffen auf das Design von Objekten und Möbeln zu fokussieren. Sein eigenes Design-Studio gründete er im Jahr 2006 nach einem kurzzeitigen Engagement bei Stella McCartney, London. Es folgten Entwürfe von Möbeln und Lampen für namhafte Manufakturen. Herkner realisiert darüber hinaus umfassende Interior-Design-Projekte und -Ausstellungen. Er wurde mit diversen Design-Preisen und Auszeichnungen geehrt, darunter German Design Award Gold (2020), Designer of the Year 2019 durch Maison&Objet, Iconic Award – Innovative Interior (2018), Guest of Honor 2016 – imm Cologne.

Signifikante Merkmale von Herknerns Kreationen sind stets die Liebe zu authentischen Materialien, ein besonderes Farbgespür sowie sein Sinn für traditionelles Handwerk gepaart mit neuen Technologien.



Schönbuch Beistelltisch Albert



Classicon Bell Table